

II- 1361 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

559 / A. B.
ZU 585 / J.

Zl. 44.688-Präs. A/71

Präs. am 25. Juni 1971

Wien, am 18. Juni 1971

Anfrage Nr. 585 der Abg. Haberl
und Genossen betr. Vorarbeiten
für den Bau der Bundeshandels-
akademie und Bundeshandelsschule in Liezen.

Herrn

Präsidenten des Nationalrates
Dipl. Ing. Karl WALDBRUNNER

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates vom 12. Mai 1971 betreffend Vorarbeiten für den Bau der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule in Liezen an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Für die Planung ist das Raum- und Funktionsprogramm, das vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst ausgearbeitet und dem Bundesministerium für Bauten und Technik zugeleitet wird, maßgebend. Die notwendige Anzahl der Schülerplätze ist im 10-jährigen Entwicklungsprogramm (1971-1980) der Bundesschulen festgelegt worden. Das 10-jährige Entwicklungsprogramm ist in der Sitzung des Ministerrates vom 1. 6. 1971 beschlossen worden und wurde bereits zur Beschlußfassung dem Nationalrat zugeleitet. Ein konkretes Raum- und Funktionsprogramm liegt noch nicht vor.

Mit der Planung kann erst nach Vorliegen des Raum- und Funktionsprogrammes begonnen werden. Das dringlich gereichte Bauvorhaben ist im Projektsprogramm 1971 und 1972 des 10-jährigen Entwicklungsprogrammes aufgenommen worden, sodaß bei baldiger Übersendung des Raum- und Funktionsprogrammes ein Baubeginn im Jahre 1972 möglich wäre.

